

Protokoll Jahreshauptversammlung Verein „Gegenwind Bad Orb e.V.“ am 30.03.2017 im Sangerheim, Bad Orb

Beginn : 19.40 Uhr
Ende : 21.50 Uhr

Versammlungsleiter : Heinz Josef Prehler
Es sind 28 stimmberechtigte Mitglieder erschienen, sowie drei Gäste.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden

Hens Josef Prehler begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

2. Verlesung, Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung am 30. März 2016

Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass einige Kopien des Protokoll ausliegen und dass das Protokoll auf der auf der Homepage des Vereins zu finden ist. Er fragt, ob eine Verlesung gewünscht wird.

Dies ist nicht der Fall; das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Bericht des Vorstandes

Hans Josef Prehler entschuldigt das Vorstandsmitglied Bernhard Acker, der als CDU Mitglied und Sachverständiger an der Stavo zum **Thema Kabelverlegung von Florsbachtal zur Eisernen Hand** teilnimmt. Zeitgleich zur JHS wird zum o.g. Thema über eine **Empfehlung** entschieden. HJ Prehler bedauert, dass die Stadtverordneten keine klare Meinung zu diesem Thema haben. Eine Entscheidung wird in der nächsten Stavo im Mai erwartet.

Weiterhin weist HJ Prehler auf die 2.Offenlegung des Regionalplans Süd vom 3.April 2017 bis 19. Mai hin.

Der Regionalplan Süd ist im Rathaus sowie im Internet einzusehen.

Ein Auszug der Aktivitäten im Jahr 2016: Gespräche mit Bürgermeister R. Weiß und dem Vorstand der Fraktion FBO zu WKA in B O und im Spessart , mit dem Ergebnis, keine WKA in Bad Orb und im Spessart.

Verschiedene Demos, u.a. in Wiesbaden und Frankfurt, Römer; sowie im Oktober 2016 eine Mitgliederversammlung im Haus des Gastes.

Margarete Pfahls aus Alsberg berichtet über die befürchtete Umzingelung von Alsberg durch WKA und die Bemühungen kleiner Brgergruppen in verschiedenen Ortsteilen von BSS gegen die Politiker.

Helga Koch informiert über die BI's und Neuzugänge, die dem Dachverband angehören. Sie erwähnt ebenfalls die Resolution der CDU Ortsverbände von Flieden , die um Unterstützung weitere CDU Ortsverbände gegen den Bau weiterer WKA im MKK anregt. Helga Koch sieht als letzte Möglichkeit des Widerstandes eine Brgerbefragung in B O.

Heinz Sandrock präsentiert die wirtschaftlichen Aspekte von WKA.

Flutterstrom und geringe Windausbeute (unter 5,75 m/s) bedeuten ein hohes Risiko und bringen bei Verlusten keine Gewerbesteuererinnahmen. Für die kommenden Jahre bestehen zudem keine Speichermöglichkeiten für den Windstrom.

Der CO 2 - Ausstoß konnte durch den Bau von WKA ebenfalls nicht verringert werden. Dafür werden Gesundheit, Natur und Wohnqualität zerstört und Immobilienpreise gemindert.

Protokoll der Jahreshauptversammlung Verein „Gegenwind Bad Orb e.V.“ am 30.03 2017 im Sangerheim, Bad Orb

Dass der ganze Windkraft – Wahn volkswirtschaftlicher Unsinn ist, wird den Anwesenden in Graphiken verdeutlicht.

Dr. Eckhard Kuck erläutert, dass neben den avifaunistischen Einsprüchen und landschaftszerstorenden Argumenten auch mit Schallmessungen Druck auf die Politik erfolgen muss. Das Thema Infraschallauswirkungen auf die Gesundheit des Menschen wird immer häufiger in der Fachpresse behandelt. Dazu bildet sich derzeit eine bundesweite Vereinigung von Experten – INOVIB-. E. Kuck arbeitet darin mit.

Die Vereinsgründung mit Sitz in Bad Orb ist für den 21.10.2017 geplant; sicher auch positiv für das Image von Bad Orb.

In Bad Orb sollten vorab Nullmessungen (also Erfassung des derzeitigen Schall-/Infraschall-Zustandes ohne WKA) erfolgen, um, wenn künftig nötig, Vergleichswerte zu haben. Auch die Auswirkungen der Klimaschutzkonferenz (Paris) ist mit besonderer Aufmerksamkeit zu beachten.

4. Jahresabschlussbericht des Schatzmeisters

Heinz Sandrock trägt den Jahresabschlussbericht für den verhinderten B. Acker vor.

Alle gezeigten Informationen des Vorstandes können auf der Homepage des Vereins eingesehen werden.

5. Bericht der Kassenprüfer

Frau Irmgard Mack stellt das Ergebnis der Kassenprüfung vor und bescheinigt B. Acker eine korrekte, sparsame und vorbildliche Kassenführung.

6. Vorstellung, Begründung , Abstimmung Satzungsänderung

Bevor eine Entlastung des Vorstandes erfolgt, muss die geplante Satzungsänderung verschoben werden, da satzungsgemäß die Hälfte der Vereinsmitglieder anwesend sein müssen, was nicht der Fall ist. Somit muss eine neue Einladung der Mitglieder zur Abstimmung über die Satzungsänderung erfolgen. Es wird dann die einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder zum Beschluss der Satzungsänderung ausreichen.

7. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

8. Vorstandswahlen

Die Wahlleitung übernimmt Richard Pfahls. Er erläutert den Wahlvorgang und stellt die Frage, ob geheim abgestimmt werden soll. Es wird einstimmig mit **nein** entschieden.

Zur Wahl als 1. Vorsitzender wird Hens Josef Prehler vorgeschlagen. Mit seiner Zustimmung erfolgt die Wiederwahl einstimmig (1 Enthaltung).

Er nimmt die Wahl an.

Wahl der drei Stellvertreter:

Zur Wahl wird Helga Koch vorgeschlagen. Sie stimmt zu und wird einstimmig wiedergewählt (1 Enthaltung). Sie nimmt die Wahl an.

Zur Wahl wird Heinz Sandrock vorgeschlagen. Er stimmt zu und wird einstimmig wiedergewählt (1 Enthaltung). Er nimmt die Wahl an.

Zur Wahl wird Dr. Eckhard Kuck vorgeschlagen. Er stimmt zu und wird mit Mehrheit

(mit 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme) wieder gewählt. Er stimmt zu.
Zum Schatzmeister wird **Bernhard Acker** in Abwesenheit vorgeschlagen. Eine schriftliche Zustimmung liegt vor. Er wird einstimmig (mit 1 Enthaltung) wiedergewählt.

Wahl der zwei Kassenprüfer

Es werden Irmgard Mack und Norbert Pretz vorgeschlagen. Beide stimmen zu und werden einstimmig bestellt (Frau Mack mit einer Stimmenthaltung).

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Pfahls für die professionelle Wahlleitung.

9. Anträge

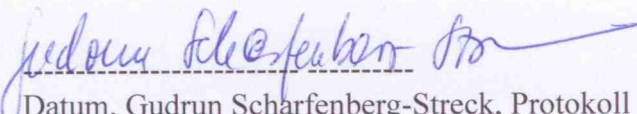
Es liegen keine Anträge vor.

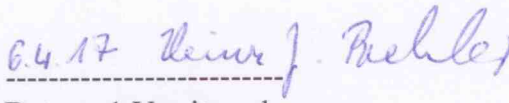
10. Aussprache

HJ Prehler kündigt die Veranstaltung mit dem Gründer und Bundesvorsitzenden der Naturschutzinitiative Harry Neumann am 20. April 2017 im Alfons - Lins-Haus an. Grund der Veranstaltung ist die 2. Offenlegung des Regionalplanes Süd und die Motivation der Bevölkerung zu Einsprüche beim RP. Er bittet die Mitglieder um Teilnahme und Werbung in ihrem Bekanntenkreis.

Es erfolgen Fragen der Anwesenden zu einzelnen Themen, z.B. Abbau von WKA.

Der 1. Vorsitzende schließt die Versammlung um 21.50 Uhr mit Dank an die erschienenen Mitglieder.


Datum, Gudrun Scharfenberg-Streck, Protokoll


Datum, 1. Vorsitzender

Anlagen:

Teilnehmerliste

Bericht des Schatzmeisters